

3 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIII. GP

Bericht des Hauptausschusses

betreffend die Erstattung eines Vorschlages für die Wahl eines Mitgliedes der Volksanwaltschaft

Mit Schreiben vom 30. Oktober 2006 teilte die Vorsitzende der Volksanwaltschaft Volksanwältin Rosemarie **Bauer** mit, dass Volksanwalt Mag. Ewald **Stadler** mit Wirksamkeit seiner Angelobung als Abgeordneter zum Nationalrat am selben Tag im Sinne des Art. 148g Abs. 5 B-VG auf seine Funktion als Mitglied der Volksanwaltschaft verzichtet und daher aus der Volksanwaltschaft vorzeitig ausscheidet.

Im Fall des vorzeitigen Ausscheidens eines Mitgliedes der Volksanwaltschaft ist eine Neuwahl für den Rest der Funktionsperiode durchzuführen.

Anstelle des ausgeschiedenen Volksanwaltes Mag. Ewald **Stadler** wurde von der Freiheitlichen Partei Österreichs Mag. Hilmar **Kabas** für den Rest der Funktionsperiode, also bis zum Ablauf des 30. Juni 2007, namhaft gemacht.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 22. November 2006 über diesen dem Nationalrat zu erstattenden Vorschlag beraten und nach Wortmeldungen der Abgeordneten Mag. Ulrike **Lunacek**, Ing. Peter **Westenthaler**, Dr. Michael **Spindelegger**, Dr. Josef **Cap**, Mag. Ewald **Stadler** und Heinz-Christian **Strache** mit Stimmenmehrheit den Beschluss gefasst, Mag. Hilmar **Kabas** für den Rest der Funktionsperiode für die Wahl zu einem Mitglied der Volksanwaltschaft vorzuschlagen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Hauptausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle Mag. Hilmar **Kabas** für den Rest der Funktionsperiode zu einem Mitglied der Volksanwaltschaft wählen.

Wien, 2006 11 22

Anton Gaál

Berichterstatter

Mag. Barbara Prammer

Obfrau